

# Reinigungs Markt

Fachmagazin für Gebäudereinigung,  
-management, -technik und Hygiene

Sonderteil:



der Reinigungsbranche

Urgesteine der  
Reinigungsbranche:

**Stephan C. Hübenthal,  
Hübenthal KG**

Branche:

**Sachverständigentagung  
in Bielefeld**

Küchenhygiene:

**IoT in der Profiküche –  
Datenintegration ist möglich**

Reinigungstechnik:

**Reinigungsroboter: großer  
Bahnhof für kleine Helfer**



**NUMATIC**  
DEUTSCHLAND

## Multi-Talent trifft digitale Assistenz.



Lernen Sie die neue Turbo kennen  
und erledigen Sie drei Aufgaben in  
einem Arbeitsgang – kehren,  
schrubben und saugen.

Unsere neue AssistPro App:  
Mit mehrsprachigen Anwender- und  
Trouble-Shooter-Videos werden  
Bedienung und Pflege der Geräte  
einfach und praktisch erklärt.

Mehr Info: [www.numatic.de](http://www.numatic.de)



## Digitalisierung im Facility Management

# Megatrend steigert Wirtschaftlichkeit

Big Data, Sensorik, Internet of Things – längst sind diese Begriffe im modernen Facility Management angekommen und können – richtig eingesetzt – zahlreiche Einsparungen und Effizienzsteigerungen bewirken. Große Herausforderungen für den deutschen Mittelstand, der im Bereich Industrie 4.0 Nachholbedarf hat.

### Noch viel zu tun

In vielen Gebäudekomplexen werden Daten wie Wartungspläne, Belegung, Klimabedingungen und Verbräuche nach wie vor nur partiell erhoben. Hier fehlt es oft bereits an der technischen Infrastruktur, der Grundausstattung für die Digitalisierung. Ist diese Infrastruktur zur Datenerhebung bereits vorhanden, steht eine Vernetzung an, denn erst mit der vernetzten Auswertung besteht die Möglichkeit, Informationen mit Mehrwert für die Unternehmen bereitzustellen. Bewährte Tools sind Computer Aided Facility Management-Systeme (kurz CAFM), bei denen die Unterstützung der Arbeitsprozesse im Gebäudemanagement im Fokus steht. „Wichtig ist, hier eine ganzheitliche Strategie zu verfolgen, um die Potenziale der gewonnenen Daten bestmöglich auszuschöpfen“, erklärt Udo Hoffmann von Hoffmann Facility Management.

### Potenziale zur Kostensenkung nutzen

Oftmals lassen sich durch die Einführung solcher CAFM-Systeme bereits die Betriebskosten deutlich senken: Werden zum Beispiel Räume nur dann beheizt, wenn sie auch gebraucht werden, wird Energie gespart. Das Gleiche gilt für die intelligente Steuerung von Klimaanlage in Lagerflächen, die je nach Art und Menge der eingelagerten Waren unterschiedlich klimatisiert werden können. Und das präventive, termingerechte Warten der Anlagen reduziert kostenintensive Störfälle der Gebäudetechnik.

### Nur Zukunftsmusik?

Gerade in der Bewirtschaftung von Gebäuden bieten Innovationen der Industrie 4.0 noch weit mehr Möglichkeiten, denn der Schritt von der präventiven zur vorausschauenden Wartung ist nicht mehr weit. Bei der Predictive Maintenance, der vorausschauenden Wartung und Instandhaltung, werden zum Beispiel Betriebsmittel mit Sensoren ausgestattet, die aufgrund von Veränderungen der Temperatur, der Vibration oder anderer Messparameter am Bauteil einen Ausfall der Anlage vorhersagen können. „Systeme dieser Art sind erprobt und können gerade in sensiblen Produktionsprozessen und Lagerflächen eine nie gekannte Prozess- und Qualitätssicherheit mit sich bringen“, betont Udo Hoffmann.

Das Feld der Digitalisierung im Facility Management ist weit und wird täglich um neue, effizienzsteigernde Innovationen bereichert. Gleichzeitig steigen die Anforderungen der Nutzer und Eigentümer der Immobilien, so dass sich die schrittweise Einführung von Industrie 4.0 mittelfristig durchsetzen wird. Aufgrund der Komplexität des Themas bedarf es erfahrener Berater, die die Unternehmen mit wertschöpfenden Konzepten unterstützen.

Hoffmann Facility Management  
63868 Großwallstadt